

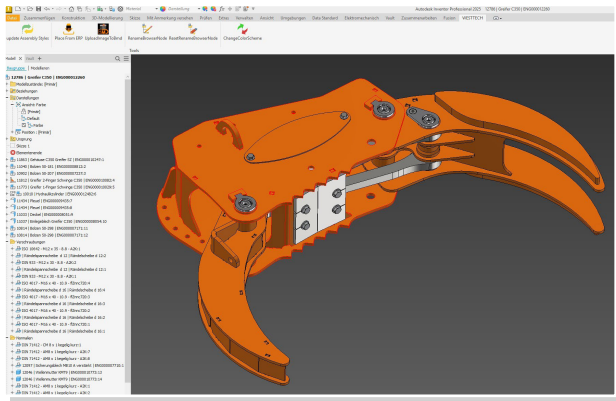
Westtech automatisiert durchgängige Prozesse mit Artaker und Autodesk

Westtech ist ein österreichisches Maschinenbauunternehmen mit internationalem Erfolg. Der Spezialist für Anbaugeräte zur Holzernte hat mit der Produktreihe Woodcracker® ein einzigartiges Verfahren entwickelt: Statt Bäume traditionell mit Harvestern zu fällen, ermöglichen die Anbaugeräte ein sicheres, stehendes Abschneiden und gezieltes Ablegen des Baumes – auch in urbanen oder sensiblen Gebieten. Damit ist Westtech technologisch führend in seiner Nische. Neben dem Stammsitz in Oberösterreich betreibt das Unternehmen seit Kurzem auch einen Standort in den USA und arbeitet weltweit mit Vertriebspartnern zusammen. Seit vielen Jahren vertraut Westtech auf Autodesk und die Expertise von Artaker, auch bei der Integration eines ganzheitlichen ERP-Systems.



Vom Entwurf bis zur Bestellung – ohne Medienbrüche

Die Zusammenarbeit zwischen Westtech und Artaker hat sich seit 2014 zu einem umfassenden Digitalisierungsprojekt entwickelt. Nachdem das Unternehmen immer weiter gewachsen ist und die Masse an Daten stetig zugenommen hat, wurde deutlich, dass eine ERP-Integration unabdingbar war.



Heute bildet eine tief integrierte Systemlandschaft auf Basis von Autodesk Vault Professional und dem ERP-System BMD die Grundlage für die hochautomatisierten Abläufe bei Westtech. „Wir haben damals mit einfachen Zeichnungsdaten angefangen. Aber mit dem Wachstum der Firma wurde klar: Ohne zentrale Datenhaltung und Automatisierung geht es nicht mehr. Die Basis für weitere Entwicklung war dann das Revisions- und Freigabemanagement auf Basis von Autodesk Vault“, erinnert sich Benedikt Kreuzhuber, Technischer Leiter bei Westtech.

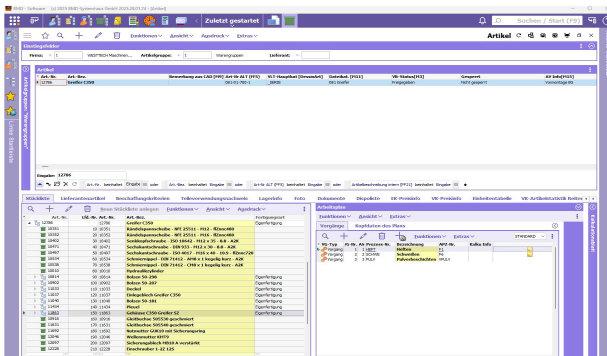
Im Zuge der ERP-Umstellung wurde gemeinsam mit Artaker eine bidirektionale Integration zwischen Konstruktion und ERP-System aufgebaut. Vault, Inventor und Inventor CAM kommunizieren nahtlos mit ERP und Kanban. Artikel, Stücklisten, Zeichnungen und sogar Montageanleitungen werden automatisiert erstellt, aktualisiert und übertragen. Arbeitsgänge wie Fräsen oder Lackieren werden dabei bereits bei der Artikelerstellung im ERP mitdefiniert. „Der letzte große Knackpunkt war, die Daten zu säubern. Vorher waren die sehr inkonsistent, jetzt haben wir durchgängige Daten, das macht einen riesigen Unterschied“, freut sich Benedikt Kreuzhuber.

Kleine Verwaltung, große Wirkung

Besonders eindrucksvoll zeigt sich der Erfolg der Automatisierung an der Effizienz in der Verwaltung: Während Konstruktion und Teileanzahl kontinuierlich wachsen, besteht das verantwortliche Auftragsvorbereitungsteam unverändert aus zwei Personen. Neue Konstrukteure können ohne große Einarbeitung produktiv arbeiten, da alle Prozesse durchgängig und benutzerfreundlich optimiert sind. „Ohne die Automatisierung würden wir vermutlich fünf Leute mehr brauchen, um den heutigen Output zu stemmen. So schaffen wir das mit dem bestehenden Personal. Gerade in Zeiten von Personalmangel ist das ein großer Vorteil“, fasst Kreuzhuber zusammen.

Eine Partnerschaft, die mitwächst

„Die Zusammenarbeit mit Artaker ist geprägt von gegenseitigem Vertrauen, technischer Kompetenz und einem tiefen Verständnis für unsere Prozesse und Automatisierungen, abgestimmt auf unsere Bedürfnisse. Artaker

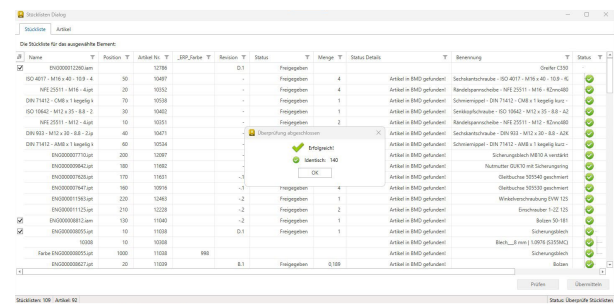


bringt nicht nur die Autodesk-Kompetenz mit, sondern auch den Weitblick, wie vergleichbare Unternehmen ihre Prozesse gelöst haben. Davon haben wir enorm profitiert. Die Integration wurde in Workshops mit dem ERP-System und Artaker Schritt für Schritt entwickelt – immer entlang der realen Abläufe bei Westtech“, so der Technische Leiter bei Westtech.

„Die Zusammenarbeit mit Westtech zeichnete sich durch eine partnerschaftliche Kommunikation auf Augenhöhe aus. Besonders hervorzuheben ist die Offenheit des Kunden gegenüber unseren Lösungsvorschlägen, wodurch eine effiziente und zielgerichtete Projektumsetzung ermöglicht wurde. Die Aufgabenstellung – die vollständige Automatisierung – konnten wir gemeinsam ganzheitlich realisieren. Neben der Integration des ERP-Systems wurde auch eine Kanban-Lösung erfolgreich implementiert. Westtech steht für uns exemplarisch für eine zukunftsorientierte Automatisierungsstrategie, die bei schlanker Personalstruktur eine bemerkenswerte Leistungsfähigkeit ermöglicht“, resümiert Daniel Stockinger, Technischer Leiter bei Artaker.

Digitalisierung als Wettbewerbsvorteil

„Die durchgängige Digitalisierung verschafft unserem Unternehmen heute einen echten Wettbewerbsvorteil. Prozesse laufen schneller, sicherer und fehlerfrei – und ermöglichen es uns, mit schlanken Strukturen international zu agieren. Wir wollten keine ERP-Schnittstelle, wir wollten eine Lösung für ein Problem – und genau das haben wir mit Unterstützung von Artaker gefunden“, fasst Kreuzhuber das Projekt zusammen.



Auch in Zukunft wird Westtech auf diese Partnerschaft setzen: „Wir wissen, dass wir auf Artaker zählen können, wenn die nächsten Schritte anstehen. Und die werden anstehen, denn das Projekt lebt und wird kontinuierlich weiterentwickelt.“

Verwendete Autodesk-Lösungen:

- Autodesk Vault Professional
- Autodesk Inventor
- Autodesk Inventor CAM
- Autodesk Inventor FEM
- Autodesk AutoCAD Mechanical

